

# Beacon Südtirol - Alto Adige

## Das Projekt

Das Projekt Beacon Südtirol - Alto Adige wird im Rahmen des **EFRE-Programms** (Europäische Fonds für regionale Entwicklung) finanziert und von der **Autonomen Provinz Bozen** in Zusammenarbeit mit dem **NOI Techpark** geleitet.

Das Projekt orientiert sich an den EU-Richtlinien der „Strategie Europa 2020“, den nationalen Richtlinien der „Italienischen Digitalen Agenda“ sowie den lokalen Richtlinien von „Südtirol Digital 2020“ und hat als Ziel, das Südtiroler Gebiet zu einem Bezugspunkt für die Entwicklung und Integration innovativer Dienstleistungen zu machen und die Voraussetzungen für die Gründung einer Community in Südtirol zur Förderung der Entwicklung von ICT (*Informations- und Kommunikationstechnologien*) zu schaffen.

Um diese Ziele zu erreichen, wird Beacon Südtirol - Alto Adige ein offenes und standardisiertes **Beacon-Netzwerk auf Provinzebene** einrichten, über das eine Reihe von **Points of Interest** innerhalb der Provinz Bozen ermittelt werden soll. Darüber hinaus wird ein **LoRaWAN-Netz** (Long Range Wide Area Network) **erprobt**. Es handelt sich um ein Verbindungsnetz, das dem IoT (Internet of Things) gewidmet ist, um die Daten der auf dem Gebiet verteilten verschiedenen Sensortypen mit offenen und standardisierten Protokollen zur Verfügung zu stellen. Soweit möglich, werden die über LoRaWAN gesammelten Informationen über offene Schnittstellen zwecks Förderung der Kooperation bereitgestellt. Diese offene Infrastruktur kann dann von den Unternehmen für die Entwicklung innovativer, auf den Markt zu lancierender Dienstleistungen genutzt werden.

Per raggiungere questi obiettivi, Beacon Südtirol - Alto Adige implementerà una **rete provinciale di Beacon**, aperta e standardizzata, che permetta l'identificazione di una serie di **punti di interesse** disseminati all'interno della Provincia di Bolzano. Sarà inoltre avviata la **sperimentazione di una rete LoRaWan** (*Long Range Wide Area Network*), un network di connessione dedicato all'IoT (*Internet of Things*), per rendere disponibili, con protocolli aperti e standardizzati, i dati provenienti dalle diverse tipologie di sensori sul territorio. Ove possibile, le informazioni raccolte attraverso LoRaWan saranno messe a disposizione attraverso interfacce aperte, per favorire la cooperazione. Le imprese potranno utilizzare questa infrastruttura open per sviluppare servizi innovativi da lanciare sul mercato.

Im Rahmen des Projekts Beacon Südtirol - Alto Adige werden alle auf dem Gebiet tätigen Hauptakteure eingebunden, angefangen bei den Gemeinden und lokalen Behörden, um Points of Interest für die Installation des Beacon-Netzwerks und Testgebiete zur Erprobung des LoRaWAN-Netztes zu ermitteln. Die möglichen Nutzungsbereiche (z.B. Grünflächenmanagement, Verkehrsmanagement,

Straßeninstandhaltung, Katastrophenschutz, usw.) werden in der Anfangsphase des Projekts analysiert. Alle lokalen Behörden, die von Anfang an an der Entwicklung des Projekts beteiligt sind, können von den Ergebnissen profitieren und somit die Qualität der Dienstleistungen an den Bürger verbessern. Darüber hinaus bietet die Entwicklung von Applikationen für den Bürger den Unternehmen ein Testfeld für die bei der Planung neuer Produkte mitwirkenden Betriebe.

Die Entwicklung des Projekts Beacon Südtirol - Alto Adige erfolgt nach der **Open Source-Philosophie** und verwendet, sofern möglich, offene und standardisierte Schnittstellen, um die Kooperation und Wiederverwendung der Resultate durch die verschiedenen Beteiligten zu fördern. Die Einbindung von Experten und Betrieben – auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene – wird eine Aufwertung der lokalen Kompetenzen und die Entwicklung eines hoch qualifizierten Umfelds im IoT-Bereich bewirken, was zu einer optimierten Wettbewerbsfähigkeit der Südtiroler Betriebe beitragen wird.